

Newsletter/Neuerscheinungen 09_September_2014

Frauenbuchladen THALESTRIS • Bursagasse 2 • 72070 Tübingen

Tel. 07071-26590 • Öffnungszeiten für Frauen: Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr

www.frauenbuchladen.net



[Windmühlen auf dem Wedding](#)

[Astrid Wenke](#)

16,90

2014 - [Krug & Schadenberg](#) , 240 S.

Sybilla Kischotta, zumeist als Stadtbilderklärerin unterwegs, sehnt sich nach Geborgenheit und hat sich in den Kopf gesetzt, diese im Berliner Arbeiterbezirk Wedding zu finden. Dort wohnt ihre lang verflissene Liebe Karin mit dem gemeinsamen Kind Rosa.

Doch der Wedding verändert sich. Hippe EigentümskäuferInnen ziehen hinzu und lösen Aufwertungs- und Verdrängungsvorgänge aus wie zuvor in Prenzlauer Berg oder Neukölln. Für Sybilla steht viel auf dem Spiel nicht nur weil sie ihre Wohnung verlieren könnte.

Doch vielleicht ist die Suche nach Geborgenheit viel unkomplizierter als angenommen, und Sybilla sollte einfach öfter mal kochen, die Wohnung aufräumen und sich eine nette Freundin suchen Amalia zum Beispiel, die aus Hamburg angereist ist, um einen Lehrauftrag in Berlin zu übernehmen. Aber für Sybilla ist gar nichts unkompliziert. Und nicht nur die bodenständige Martha Bauch aus dem Erdgeschoss braucht ihre Hilfe, um der WohnungsspekulantIn Johanssen gemeinsam die Stirn zu bieten ...

Auch als E-BOOK erhältlich.

Abgründe, über Autobahnen und auf Feldwege mit Humor, liebevoll und immer mit Tiefgang.



[Acker auf den Schuhen](#)

[Peggy Wolf](#)

14,90

2014 - [Querverlag](#) , 192 S.

Als das ganze Dorf zusammenkommt, um der Beerdigung der ältesten Tochter der Familie Schütter beizuwohnen, spricht keiner über die Vermutungen, die Gerüchte, die Mutmaßungen, wie Sarah ums Leben gekommen ist. Weder die mittlere Schwester Becca noch die jüngste Lea, erst recht nicht die Eltern, die stets darum bemüht sind, den Erwartungen dieser strengkatholischen Gegend nachzukommen und um jeden Preis alles unter den Teppich zu kehren, was sie in irgendeiner Weise von der Normalität dieser ländlichen Gemeinde abweichen lassen könnte. So war es immer, so ist es auch heute, so wird es immer sein.

„In **Acker auf den Schuhen**“ erzählt die Hamburger Autorin Peggy Wolf eine kraftvolle und beengende Geschichte von der Macht gesellschaftlicher Zwänge und kirchlicher Moralvorstellungen.



[bestenfalls alles](#)

[Tania Witte](#)

14,90

2014 - [Querverlag](#) , 240 S.

Tekgül Carragher könnte glücklich sein: Sie vereint spannende drei Kulturen in einem einnehmenden Körper und einem wachen Geist. Als sie nach vielen Bewerbungen endlich die Zusage der Berliner Kunsthochschule in den Händen hält, hängt sie ihren Modeljob an den Nagel, isst eine Pizza und beschließt, ihr Leben zu ändern. Dummerweise hat ihr Leben seinen eigenen Kopf.

Ihre beste Freundin Nicoletta schlägt sich derweil mit Jugendsünden und Jugendlieben herum. Auf der Suche nach Antworten und Katharsis begeben sich die beiden auf eine gemeinsame Reise zu den Orten, an denen alles begann. Oder vielmehr: hätte beginnen können. „**bestenfalls alles**“ ist ein turbulenter Roadtrip zu den Wurzeln der Identität, ist Suche und die Erkenntnis, dass Finden nicht immer erstrebenswert ist.

Tania Witte jongliert ebenso spielerisch mit den Schicksalen ihrer Protagonistinnen wie mit Worten. Auch im dritten Teil ihrer Berliner Stadtgeschichten begleitet sie ihre queere Clique auf Höhenflüge und Abgründe, über Autobahnen und auf Feldwege mit viel Humor, gewohnt liebevoll und immer mit Tiefgang.



[Falscher Zauber](#)

[Katarina Struik](#)

13,95

2014 - [Helmer](#) , 260 S.

Ein altes Haus brennt ab, eine alte Frau stirbt in den Flammen - nicht das, was Kripo und Presse in Aufruhr versetzt. Nur Journalistin Rafaela von den Sollten schöpft Verdacht, denn sie hat am Brandort ein rätselhaftes Zeichen entdeckt. Wer bei einem Provinzblatt versauert und sein Gehalt mit Burgführungen aufpäppeln muss, geht jeder Spur nach. Auch wenn Chefredakteur Sutter, der Depp, darüber lacht ...

Schnell zeigt sich, dass es im Umfeld der Toten allerlei schräge Vögel gibt. In der idyllischen Kleinstadt, mitten im Speckgürtel einer nahen Metropole leben nicht nur moderne Hexen, sondern auch satanistische Teenies, erzreaktionäre Dackelbesitzer und ein Haufen Neureiche, die offenbar über Leichen gehen.



Fair Play

Tove Jansson

17,90

2014 - Urachhaus , 121 S.

Mari ist Schriftstellerin, Jonna Grafikerin. Seit Jahrzehnten arbeiten, lachen, streiten sie miteinander, winters in ihren Ateliers, sommers auf einer winzigen Schäreninsel. Komische Missverständnisse, monumentale Verstimmungen, rührende Rücksichtnahmen wechseln einander ab - eine beneidenswerte Form des Zusammenlebens, die man fast Glück nennen möchte. Wir erleben Mari und Jonna, wenn sie sich Fassbinder- oder Western-Filme ansehen, ihre neuesten Produktionen kritisieren, durch den Südwesten Amerikas reisen sowie ihre Beziehung und ihr Altern reflektieren.

- Zum 100. Geburtstag von Tove Jansson am 9. August 2014 : Tove Jansson war eine finnlandschwedische Schriftstellerin, Zeichnerin, Comicautorin, Graphikerin, Illustratorin und Malerin. Berühmt vor allem für die von ihr geschaffene Phantasiewelt der Mumins, die Trollwesen aus dem Mumintal.

- Autobiografisch inspirierter Roman zweier Künstlerinnen: Tove Jansson verbrachte 1964-1992 mit ihrer Lebensgefährtin, der Grafikerin Tuulikki Pietilä, die Sommer auf einer kleinen Insel im Finnischen Meerbusen.

Auch als E-BOOK erhältlich.



Liebesverrückt

Lena Einhorn

24,99

2014 - Langen/Müller , 400 S.

Ich dachte, ich kenne Greta Garbo

33 Briefe waren ihr wertvollster Schatz. Mimi Pollak trug sie ein Leben lang in ihrer Handtasche bei sich. Briefe, die ihr Greta Garbo geschrieben hatte. Der Briefwechsel der beiden beginnt zu einer Zeit, als die Garbo noch Greta Lovisa Gustafsson heißt und auf die Schauspielschule in Stockholm geht. Dort lernt sie Mimi kennen und lieben, eine Freundschaft, aus der bald mehr wird. Sie sollte die nächsten turbulenten Jahrzehnte überdauern. Lena Einhorn erzählt in dieser Romanbiografie anschaulich und mitreißend von diesen prägenden Jahren im Leben der jungen Garbo von einer Zeit, die sie später als die glücklichste in ihrem Leben bezeichnen sollte.



[Lady Bag](#)

[Liza Cody](#)

17,00

2014 - [Argument Verlag](#) , 300 S.

Sie ist die Frau ohne Gesicht, die genau weiß, wie die Straßen von London riechen.

Eines Abends läuft ihr in der Innenstadt der Teufel persönlich über den Weg. Statt sich zu verstecken, beschließt sie ihn zu beschatten: Sie will wissen, wo er wohnt. Eine Entscheidung, die schwerwiegende Folgen hat.

Sie erwacht mit zertretenem Kopf in einem Krankenhausbett und wird mit einem fremden Namen angesprochen. Anscheinend hält man sie für eine gewisse Natalie Munrow, deren Handtasche sie bei sich hat. Bei erster Gelegenheit nimmt sie Reißaus und taucht ab. Was allerdings gar nicht so leicht ist, wenn man auf der Straße lebt und einem aus allen Zeitungen das eigene lädierte Gesicht entgegenblickt!

Dann stellt sich heraus, dass die wahre Natalie Munrow ermordet wurde. Kann eine Obdachlose verhindern, dass der Teufel noch mehr Unschuldige in den Abgrund reißt? Die Story der namenlosen Baglady ist ein Kriminalroman, ein gestochen scharfes Großstadtporträt und ein brisantes Gegenwartsdrama mit realistischen Momenten.



[Die Interessanten](#)

[Meg Wolitzer](#)

22,99

2014 - [DuMont Buchverlag](#) , 608 S.

Nach dem Tod ihres Vaters will Julie Jacobson nur noch eins: raus aus der Tristesse ihres provinziellen Zuhauses. Das Sommercamp an der Ostküste eröffnet ihr eine neue Welt. Eine Welt der Kunst, Kreativität und Freiheit, verkörpert durch die interessantesten Menschen, denen sie je begegnet ist: Ethan, Jonah, Cathy, Ash und Goodman, fünf junge New Yorker, die Julie ihrer Schlagfertigkeit und ihres schwarzen Humors wegen in ihre privilegierte Clique aufnehmen. Die Jahre und Jahrzehnte vergehen, aber nicht jeder der "Interessanten", wie sie sich selbst halb ironisch nennen, kann aus seinen Begabungen das machen, was er sich als Jugendlicher erträumte. Was bestimmt das Leben Talent, Glück oder das Resultat der eigenen Entschlossenheit?

Meg Wolitzer zeigt an ihren Figuren die Tragik und Komik des Daseins und erzählt davon, wie es sich anfühlt, wenn man plötzlich versteht vielleicht zu spät, wer man einmal war und wer man geworden ist. Die Interessanten ist ein großer Gesellschafts- und Ideenroman über das Wesen der Kunst und der Freundschaft vor dem Panorama der USA in den letzten vierzig Jahren.

Auch als E-BOOK erhältlich.



Museum der vergessenen Geheimnisse

Oksana Sabuschko

14,99

2014 - [FISCHER Taschenbuch](#) , 788 S.

Wer weiß schon wirklich etwas über die Ukraine? Die aufregendste Schriftstellerin der Ukraine Oksana Sabuschko rechnet schonungslos und mutig mit den gesellschaftlichen Verhältnissen ihres Landes ab: Daryna ist Fernsehproduzentin in Kiew. Eines Tages entdeckt sie ein Foto der Partisanin Helzja, Mitglied der Ukrainischen Aufstandsarmee in den 40er Jahren, und beschließt, ihrer Geschichte nachzuspüren. Als sie sich im Zuge ihrer Recherche in Helzjas Enkel Adrian verliebt, steckt sie bereits mitten im Geschehen.

Auch als E-BOOK erhältlich.



Nachts sind das Tiere

Juli Zeh

22,95

2014 - [Schöffling](#) , 296 S.

"Juli Zeh stellt in ihrem Werk Fragen nach Schuld und Verantwortung, Freiheit und Moral in Zeiten ohne Orientierung und Werte. Sie zeigt, was es heißt, eine politische Autorin zu sein."

Jurybegründung zum Hoffmann-von-Fallersleben-Preis für zeitkritische Literatur

"'Ich habe nichts zu verbergen' ist ein Synonym für 'Ich tue, was man von mir verlangt' und damit eine Bankrotterklärung an die Idee des selbstbestimmten Individuums."

Die NSA-Affäre hat viele Internet-Nutzer verunsichert und verwirrt. Wir, die Politikverdrossenen, die "Einfach-so-Egozentriker", die Selbstquantifizierer, melden uns hektisch von Facebook und Co. ab. Juli Zeh, die einen weltweiten Schriftstellerprotest gegen die Überwachung initiiert hat, sieht das nicht ein. Engagiert verteidigt sie die Freiheit des Wortes und ermutigt uns, sie ebenfalls einzufordern. Sie hinterfragt, warum wir uns ein vorgefertigtes Schema von "Glück" überstülpen lassen, das "gesamtgesellschaftliche Zirkeltraining" klaglos mitmachen. Eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen ihrer Generation, Juristin und Querdenkerin, bezieht in ihren Essays Stellung zu den umstrittenen und drängenden Themen unserer Zeit.

Auch als E-BOOK erhältlich.



Was nützt mir die Revolution, wenn ich nicht tanzen kann?

Ece Temelkuran

22,00

2014 - [Atlantik Verlag](#), 448 S.

On the Road im Arabischen Frühling: Vier Frauen in einem alten weißen Mercedes, unterwegs von Tunis nach Beirut: Amira, Tänzerin und Aktivistin, Maryam, Wissenschaftlerin und fromme Muslima, und die Ich-Erzählerin, eine arbeitslose Journalistin. Und dann ist da noch Madame Lilla, eine geheimnisvolle alte Dame, die die Frauen auf diese Reise ins Ungewisse eingeladen hat. Eine Hymne an die Freundschaft, ein wilder Roadtrip und eine rasante Geschichte über weibliche Selbstbehauptung.

"Die mutigen Frauen, von denen ich erzähle, haben mir viel beigebracht über das Leben - in einer reinen Männerwelt geben sie nicht auf, fordern ihre Rechte ein."

Auch als E-BOOK erhältlich.



Heilige Weibsbilder

Erni Kutter

24,90

2014 - [Edition Raetia](#), 208 S.

Die drei Bethen mit den goldenen Kugeln, die heilige Margarethe mit dem Drachen und die heilige Katharina mit dem Rad: Die bekannte Sachbuchautorin Erni Kutter führt durch die Bildergalerie weiblicher Religions- und Kulturgeschichte. Im Zentrum stehen Symbole, mythologische Hintergründe, Kulte und die Wirkungsmacht von Weibs-Bildern, die Frauen auch heute noch inspirieren können.

Meist finden sich Fresken und Skulpturen dieser im gesamten Alpenraum verehrten heiligen Frauen nicht in den Hauptkirchen, sondern Sie in kleinen Dorfkapellen oder großen Pfarrkirchen so auch in Südtirol. Die Fotos von Ida Prinoth regen an, die heiligen Frauen neu zu entdecken und machen das Buch zu einer Begleiterin durch die Sakralkunst des späten Mittelalters. Welche Zeichen stehen für weibliche Macht, Erotik, Weisheit? Welche Rolle spielten mythische Frauen in der Volksfrömmigkeit der Alpen? Was können uns die heiligen Weibs-Bilder heute sagen?



[Naturrituale zur Lebensbegleitung](#)

[Marlis Bader](#)

24,90

2014 - [AT Verlag](#) , 176 S. mit 50 farb. Abb.

Seit Anbeginn der Menschheit zelebrieren alle Völker der Erde Riten und Zeremonien, um Lebensabschnitte zu begleiten. Auch in der modernen westlichen Welt sehnt sich der Mensch nach dem Gefühl des Eingebettetseins und der Verbundenheit mit einem grösseren Ganzen. Rituale und Zeremonien können helfen, dieses grössere Ganze zu erleben und selbst einen stimmigen Platz darin einzunehmen. Dieses Buch zeigt, wie individuelle Situationen im persönlichen Leben oder in einer kleinen Gruppe durch einfache alltagstaugliche Rituale und Zeremonien unterstützt und begleitet werden können. Angereichert durch persönliche Erfahrungen werden alte abendländische Praktiken erläutert und zu neuen, zeitgemässen Ritualen weiterentwickelt, die sich draussen in der Natur oder in den eigenen vier Wänden ausführen lassen. Wichtige Bestandteile bilden das Verräuchern von Kräutern und die symbolische Bedeutung der Baumkräfte. Dazu wird die Wirkungsweise von 22 meist heimischen Räucherkräutern und Harzen erläutert. Ausserdem werden 21 verschiedene Baumarten beschrieben und ihre Bedeutung in einfachen Baum- oder Feuerritualen umgesetzt. Einfache Rituale, die mit der ureigenen Spiritualität verbinden, den individuellen Lebensweg begleiten und unterstützen können.



[Mach ja kein Theater!](#)

[Dietlinde Ellsäßer](#)

20,00

2014 - [Klöpfer und Meyer](#)

Liebe Leserin! Und lieber Leser auch!

Nein, ich bin keine Schriftstellerin, bin eher eine Wortwerkerin, mehr eine Sprachliebhaberin! Und ja, ganz am Anfang war die Muttersprache. Das geltende Wort der Mutter. Ihr Erbe trage ich auf der Zunge. Den Witz und den Wunderwitz hab ich von ihr. Oder, ganz wie beim Albert Einstein: "Ich habe keine besondere Begabung, ich bin nur leidenschaftlich neugierig."

Jetzt suche ich rückwärts über das Schreiben meinen roten Lebensfaden. Erinnerungen mäandern kreuz und quer aufs Blatt. Wo stehe ich? Wo will ich hin? Ist der Faden schon fertiggestrickt?

Nein, ich schreib keine Autobiografie und schreib auch keinen Roman. Und schreib schon gar nicht (m)eine Melchinger Theatergeschichte. Sondern schlag mich und schreib mich durch mein

Lebensgestrüpp, bleib auf meinem eignen Weg, den ich nach der guten Trennung vom "Mutterhaus" auf der Alb seit vielen Jahren schon "freilaufend" gehe, in treuer Begleitung von wundervollen "alten" Kolleginnen und Kollegen.

Ach, es ist nicht leicht, die zu werden, die man ist. Aber wenn sich beim Schreiben, das Feste und Gesetzte in Herz und Hirn verändert, dann geht vielleicht doch noch was. Womöglich ist das aber mehr ein Wunsch als eine Wahrheit und wenn, dann halt meine ...

Jedenfalls hat Schauspieler, Theatermachen, etwas mit Sehnsucht zu tun. Mit Ankommen und Zusichkommen. Auch mit "Verrücktheit", mit dem wunden Punkt und mit dem Standbein und dem Spielbein. Etwas mit dem richtigen Leben im falschen halt.

Drum, liebe Leserin und lieber Leser, tanzen Sie mit mir mit. Und tanzen Sie gerne auch aus der Reihe.

Herzlich, Ihre Dietlinde Ellsässer"

Mach ja kein Theater!" sprach einst ihre Mutter, "also sei still! Füg dich! Tanz nicht aus der Reihe! Zick bloß nicht rum".

Dietlinde Ellsässer, mit Fleiß, tat's trotzdem. Ganz im Sinne des Wortes.

Und sehr erfolgreich auch: sie wurde Schauspielerin und gar, wie's heißt: "Königin, First Lady" des Theaters Lindenhof in Melchingen auf der Alb, Deutschlands höchstgelegener Bühne, schier 800 Meter überm Meeresspiegel.